

11.10.2026

Antrag der SPD-Fraktion:

„Für ein modernes und weltoffenes Hessen“

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Der Magistrat wird beauftragt

1. Einen geeigneten, barrierefreien Ausstellungsort (z. B. vorzugsweise im Rathaus-Foyer) zu prüfen und für die Zeit vom 19. März - 16. April 2027 für die Öffentlichkeit im Rahmen der Öffnungszeiten bereit zu stellen.
2. Ein Rahmenprogramm unter Einbindung der gesellschaftspolitischen Öffentlichkeit sowie einer Auftaktveranstaltung vorzubereiten. Hierzu wird empfohlen Herrn Professor Mühlhausen als Keynote-Speaker zu gewinnen.
3. Die Einrichtung von Schulworkshops „Georg-August Zinn – Baumeister Hessens“ durch die FES (Dauer: 4,5 Stunden; ab 9./10. Klasse - Vorwissen zum Zweiten Weltkrieg muss vorhanden sein; Anzahl Schüler*innen: 20-28) in Zusammenarbeit mit der Kurt-Schumacher-Schule anzustreben.
4. Die organisatorische und finanzielle Machbarkeit in Abstimmung mit dem Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung wurde bereits ausgelotet: Für die Stadt Karben würden bis auf die Bereitstellung der Räumlichkeiten beispielsweise im Foyer des Rathauses und der Begleitung und Sponsoring der Auftaktveranstaltung keine Kosten entstehen.

Begründung:

Das Jahr 2026 markiert ein bedeutendes historisches Dreifach-Jubiläum: Georg-August Zinn, der prägende Ministerpräsident des Landes Hessen, stand im Fokus seines 125. Geburtstags, seines 50. Todestags sowie des 75. Jahrestags des Beginns seiner Amtszeit im Januar 1951. Als „Baumeister des modernen Bundeslandes Hessen“ hat Zinn wie kein anderer die hessische Landesverfassung, den sozialen Rechtsstaat, die Bildungsreformen und das Selbstverständnis unseres Bundeslandes geprägt.

Der von ihm geprägte und bis heute im kollektiven Gedächtnis verankerte Satz „Hesse ist, wer Hesse sein will“ steht für ein weltoffenes, demokratisches und integratives Miteinander.

Die SPD Karben hat sich beim Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Archiv der Sozialen Demokratie erfolgreich darum bemüht, die Wanderausstellung „Georg-August Zinn: ‚Hesse ist, wer Hesse sein will‘“ für die Bürgerinnen und Bürger zeitnah als Gastspiel nach Karben zu holen.

Die vom Archiv der Sozialen Demokratie gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung konzipierte Wanderausstellung (bestehend aus acht flexiblen Stationen/Roll-ups) bietet eine hervorragende Gelegenheit, diese wichtige Phase der Nachkriegsgeschichte und die Fundamente unserer Demokratie vor Ort in Karben sichtbar zu machen. Besonders für Jugendliche und Schülerinnen und Schüler bietet die Ausstellung wertvolle Einblicke in die Entstehung unserer freiheitlichen Grundordnung. Es ist an der Zeit, dieses Erbe auch nach Karben zu holen. Denn Karben kann mehr.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anja Augenstein

